

# Kirchdorf erweitert die Gemeinschaftsschule

Gemeinderat mietet Modulbauten für die künftigen Fünftklässer an – Erweiterungsbau zurückgestellt

Von Andreas Wagner

KIRCHDORF - Die Michael-von-Jung-Schule in Kirchdorf wird zum Schuljahr 2016/17 um Modulbauten erweitert. Dies beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. Ursprünglich sollte ein zusätzlicher Trakt an die Gemeinschaftsschule gebaut werden, doch das Projekt wurde aus Kostengründen zurückgestellt und stattdessen wird nun eine alternative Lösung umgesetzt. Die Raummodule werden für zwei Jahre ausgeliehen, die Kosten dafür liegen bei rund 94 000 Euro.

Im Frühjahr vergangenen Jahres hatte der Kirchdorfer Rat einen Erweiterungsbau aus Stein für die Michael-von-Jung-Schule beschlossen, die seit 2013 eine Gemeinschaftsschule ist. Diese Schulen haben ein verändertes pädagogisches Konzept und benötigen mehr Platz, denn neben Klassenzimmern (Inputräumen) gibt es Arbeitsräume für individuelles Lernen. In der Michael-von-Jung-Schule, in der nun schon drei Jahrgangsstufen nach dem Gemeinschaftsschulkonzept lernen, ist der vorhandene Platz ausgereizt, zusätzliche Räume müssen her. Aus dem geplanten rund 3,9 Millionen Euro teuren Erweiterungsbau wird aber erst einmal nichts – aus einem einfachen Grund: „Wir sind nicht ins Förderprogramm gekommen“, sagt Bürger-



Zur Erweiterung der Michael-von-Jung-Schule beschloss der Gemeinderat die Anmietung von Modulbauten. Der ursprünglich geplante Erweiterungsbau aus Stein wurde zurückgestellt. SZ-ARCHIVFOTO: VOLKER STROHMAIER

meister Rainer Langenbacher. „Und ohne Fördermittel schaffen wir es nicht.“

Auf rund 1,1 Millionen Euro aus einem Landestopf für den Schulhausbau hatte die Gemeinde gehofft, doch Kirchdorf kam 2016 nicht zum Zug. Im Ministerium stapeln sich die Anträge, weil landesweit viele Gemeinschaftsschulen erweitert werden

müssen. „Viele Städte und Gemeinden haben das gleiche Anliegen“, so Langenbacher. Das Programm für 2016 „war zigfach überzeichnet“. Dass Kirchdorf in diesem Jahr keine Fördermittel erhält, bedeute keine grundsätzliche Absage, sagt der Bürgermeister. „Unsere Förderfähigkeit ist anerkannt.“

Bis Fördermittel fließen, behilft

sich die Gemeinde nun mit Modulbauten. Die beschlossene Ausleihe erstreckt sich nach Worten Langenbachers auf zwei Jahre plus einer Option auf eine zeitlich noch nicht definierte Verlängerung. Der Mietpreis liege bei etwas mehr als 94 000 Euro für 24 Monate (rund 3900 Euro pro Monat), hinzu kämen Ausgaben für Transport und das Fundament vor

## Bareiβ spricht beim „Politischen Fastendonnerstag“

KIRCHBERG (sz) - Hauptredner beim „Politischen Fastendonnerstag“ der CDU-Ortsverbände des Iller- und Rottals am Donnerstag, 11. Februar, 19.30 Uhr, in der Festhalle Kirchberg ist Thomas Bareiβ aus Sigmaringen. Der Vorsitzende des CDU-Bezirksverbands Württemberg-Hohenzollern und Bundestagsabgeordnete spricht über die Politik in Bund und Land. Der CDU-Landtagskandidat im Wahlkreis Wangen, Raimund Haser, beantwortet in der Diskussion Fragen zur Landespolitik. Für die Musik beim „Politischen Fastendonnerstag“ sorgt die Musikkapelle Kirchberg, in der Pause tritt die Showtanzgruppe „Chatterboxes“ aus Kirchdorf auf.



Thomas Bareiβ  
ARCHIVFOTO: SZ

## Kurz berichtet

### Hürbler Kinderfasnet

HÜRBEL (sz) - Die Hürbler Kinderfasnet 2016 findet am Rosenmontag, 8. Februar, im Adlersaal in Hürbel statt. Einlass ist ab 13.30 Uhr, das Programm beginnt um 14.01 Uhr. Das Ende der Veranstaltung ist für 17 Uhr geplant.

## TRAUERANZEIGEN

Wir trauern um

**Paula Hagel**  
\* 27. Mai 1955 † 3. Februar 2016

Die Geschwister:  
Zita und Familie  
Hildegard  
Franz mit Familie

Rosenkranz am Sonntag, 7. Februar 2016  
um 13.30 Uhr in Rottum.  
Trauergottesdienst am Dienstag, 9. Februar 2016  
um 13.30 Uhr in Rottum  
mit anschließender Beerdigung.

Ein Ort der Erinnerung.

Das Trauerportal der Schwäbischen Zeitung.

[trauer.schwaebische.de](http://trauer.schwaebische.de)

Sprich nicht  
voller Kummer von  
meinem Weggehen,  
sondern schließe  
deine Augen,  
und du wirst mich  
unter euch sehen,  
jetzt und immer.

*Khalil Gibran*

Dank sei Gott dem Herrn  
Halleluja, Halleluja

**Pater Karl Ege OMI**  
† 6. Januar 2016

Ein herzliches Vergelt's Gott

sagen wir allen Verwandten, Wohltätern und Freunden, die mit uns das Requiem gefeiert haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Provinzial Pater Stefan Obergfell aus Mainz, allen Geistlichen, die mitzulebriert haben, dem Messner auch für das Abschiedsgebet, den Ministranten, dem Kirchenchor und der Organistin.

Vergelst Gott für die hl. Messen, Gebet und Geldspenden.

Laupertshausen, 1. Februar 2016 Die Angehörigen der Familie Ege

**DANKSAGUNG**

Zum Tode unserer Lieben Verstorbenen

**Roswitha Rothäusler**

erhielten wir viele bewegende Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben geliebt und geschätzt, für sie gebetet und von ihr Abschied genommen haben. Ferner danken wir für die zahlreichen Messe-, Blumen- und Geldspenden und all denen, die unserer lieben Roswitha durch Wort und Schrift gedachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Roswithas Wunsch war es, all den Menschen zu danken, die ihr im Leben auf vielfältige Weise Gutes getan haben.

Im Namen aller Angehörigen  
Alfred Sproll  
Lotte Reutter, geb. Rothäusler mit Familie, Tettnang  
Walter Rothäusler mit Familie, Berlin

Ochsenhausen,  
im Februar 2016

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank

Herrn Pfarrer Wiest für die würdevolle Trauerfeier  
Frau Ferbach für die persönliche Gestaltung des Abschiedsgebetes dem Kirchenchor mit Organist Herrn Tress und dem Musikverein für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier  
den Kameraden der Feuerwehr Oberessendorf  
Herrn Dr. Lindquist für die fürsorgliche Betreuung dem Team vom Josefspark für die liebevolle Pflege

**Josef Maucher**  
Oberessendorf im Februar 2016 Helene Maucher  
mit Kindern und Angehörigen

**Danksagung**

Aufrichtig danken wir allen Freunden, Nachbarn und Bekannten für die mitfühlende Anteilnahme am Tod von

**Rolf Pritsch**  
† 21. Januar 2016

Herzlichen Dank möchten wir allen aussprechen, die in den letzten Lebenswochen durch ihre Besuche und Gespräche seinen Abschied begleitet haben. Diese Zuwendung hat ihm sehr viel bedeutet und sein Loslassen erleichtert.

Unser besonderer Dank gilt Gerlinde Figel, die es ihm durch ihre stete, liebevolle Hilfe ermöglicht hat, bis zum Schluss selbstbestimmt zu Hause zu leben.

Christel Pritsch war immer für ihn da, auch in den schweren letzten Stunden. Dafür können wir ihr nicht genug danken.

Karin Pritsch, im Namen aller Angehörigen

**Danksagung**

Für die herzliche Anteilnahme, die wir beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Patin und Tante

**Otilie Wagner**  
geb. Maier

erfahren durften, sagen wir allen von Herzen Vergelt's Gott.

Unser besonderer Dank gilt:  
Herrn Pfarrer John Mundolickal für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier  
Frau Gerda Stahlhacke für das schöne Abschiedsgebet im Erlenmooser Käppele  
Herrn Dr. Leitritz für die jahrelange vertrauensvolle gute ärztliche Betreuung allen, die mit Gebet, Messe- und Blumenspenden ihrer gedachten und allen, die sie auf dem letzten Weg begleiteten.

Erlenmoos, im Februar 2016 Max und Josef Wagner mit Angehörigen

Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Psalm 73,24